GRM
Gesamtschule
Buer-Mitte

Wissenswertes über WP

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Im nächsten Schuljahr beginnt für euch alle der Wahlpflichtbereich (WP).
Dieses Heft soll euch und euren Eltern helfen, eine Entscheidung für die Wahl des Wahlpflichtfaches zu treffen.
Ihr werdet dieses Fach von Klasse 7 bis 10, also für vier Jahre haben.
Bald müsst ihr schon eure Wahl treffen.

Bitte lest euch die folgenden Seiten zusammen mit euren Eltern sorgfältig durch und sprecht mit ihnen über die Wahlmöglichkeiten.

Inhalt

Was ist der Wahlpflichtbereich?.....4

Welche Fächer werden im Wahlpflichtbereich angeboten?..... 5

Die Wahl soll gründlich vorbereitet sein... 6

Wissenswertes zur 2. Fremdsprache..... 8

Die WP-Fächer

1 Wirtschaft und Arbeitswelt..... 11

2 Naturwissenschaften 14

3 Darstellen und Gestalten 17

4 Fremdsprachen

Latein 19

Französisch 21

Türkisch 23

Was ist der „Wahlpflichtbereich“?

In den Klassen 5 und 6 habt ihr an allen Fächern, die auf dem Stundenplan standen, teilnehmen müssen:
Das sind also Pflichtfächer!

Ihr habt sicher festgestellt, dass euch manche Fächer mehr Spaß machen als andere und dass ihr in den verschiedenen Fächern mit unterschiedlichem Interesse und Erfolg gelernt habt.
Jeder hat seine Stärken und Schwächen!

Ab der 7. Klasse können wir darauf mehr Rücksicht nehmen, denn dann werdet ihr ein neues Unterrichtsfach haben:

WP (Wahlpflichtbereich)

Dieser Bereich ist nicht einfach ein Pflichtfach wie die anderen Fächer!
Ihr könnt aus verschiedenen Fächern „euer“ neues Fach auswählen.
Entscheidet euch für das Fach, das euch am meisten interessiert und in dem ihr den größten Erfolg habt.
Es kann aber auch das Fach sein, in dem ihr vermutlich die geringsten Schwierigkeiten haben werdet.

Welche Fächer werden im Wahlpflichtbereich angeboten?

Die Fächer, die zur Auswahl stehen, kennt ihr zum Teil bereits:

Wirtschaft und Arbeitswelt
(Hauswirtschaft, Technik, Wirtschaft)

Naturwissenschaften
(Biologie, Chemie, Physik)

Darstellen und Gestalten

Französisch

Latein

Türkisch

Wie das Wort *Wahlpflicht*bereich schon sagt, habt ihr einerseits die *Pflicht*, eines dieser Fächer zu wählen, andererseits habt ihr aber auch die *Wahl*, euch für das Fach zu entscheiden, das ihr in den nächsten vier Jahren haben werdet.

Das WP-Fach ist ein **Hauptfach,** also werden in diesem Fach auch **Klassenarbeiten** geschrieben.

Ihr habt von Klasse 7 bis 10 jede Woche drei Stunden Unterricht in eurem WP-Fach.

Ausnahme: Wenn ihr eine zweite Fremdsprache wählt, bekommt ihr in Klasse 7 und 8 pro Woche **vier** Stunden Unterricht und in Klasse 9 und 10 drei Stunden.

Die Wahl soll gründlich vorbereitet sein

Eine einmal getroffene Entscheidung kann bis zum Ende der 10. Klasse nicht mehr geändert werden – selbst dann nicht, wenn die Noten schlecht sind oder ihr das Fach „langweilig“ findet.

Sollte sich im ersten Halbjahr herausstellen, dass Einzelne von euch besser ein anderes Fach gewählt hätten, kann das WP-Fach dann noch nach Rücksprache mit den Eltern und Lehrern gewechselt werden. Danach geht das nicht mehr.

Überlegt euch eure Wahl gut, denn das WP-Fach ist für eure Abschlüsse am Ende der Sekundarstufe I (nach der 10. Klasse) sehr wichtig.

- Für den **Hauptschulabschluss (HA)** ist das Fach ein so genanntes Nebenfach.
- Für den **Mittleren Abschluss (FOR = Fachoberschulreife)** hat das WP-Fach die Bedeutung eines Hauptfaches wie Deutsch, Mathematik, Englisch. Es muss dann mindestens die Note „ausreichend" erreicht werden.
- Für den **Mittleren Schulabschluss nach der 10. Klasse mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe (FOR Q)** ist das WP-Fach ebenfalls ein Hauptfach. Es muss dann mindestens die Note „befriedigend“ erreicht werden

Die Wahl soll gründlich vorbereitet sein

Ihr seht: Welchen Abschluss ihr nach der 10. Klasse erhaltet, hängt unter anderem stark von der Zensur ab, die ihr in eurem WP-Fach erreicht.

Dabei ist es gleichgültig, welches WP-Fach ihr gewählt habt. Das bedeutet, dass alle WP-Fächer gleichwertig sind. Auch mit Naturwissenschaften oder Wirtschaft und Arbeitswelt kann man in die gymnasiale Oberstufe kommen. Und auch mit Latein kann man den Hauptschulabschluss erhalten.

Die Fächer des Wahlpflichtbereichs

Naturwissenschaften kennt ihr schon vom Unterricht in der 5. und 6. Klasse, genau wie die beiden Fächer Hauswirtschaft und Technik, die zusammen mit dem Fach Wirtschaft zum WP-Fach **„Wirtschaft und Arbeitswelt“** gehören.

Darstellen und Gestalten, Französisch, Latein und **Türkisch** sind „neue“ Fächer für euch.

Alle Fächer werden ab Seite 11 noch ausführlich vorgestellt

Wissenswertes zur 2. Fremdsprache

Wer das **Abitur** als Abschluss erreichen will, muss während der Schullaufbahn **zwei Fremdsprachen** erlernen. Dann kann man an allen Universitäten studieren.
Die 2. Fremdsprache ist auch für viele Berufe nützlich.

Es gibt aber an Gesamtschulen insgesamt drei Möglichkeiten, die 2. Fremdsprache zu erlernen:

1. **Als WP- Fach von Klasse 7 – 10**

   Die 2. Fremdsprache ist dann ein Hauptfach, das mit der Note „befriedigend“ (nach Klasse 10) abgeschlossen werden muss, um damit in die Oberstufe gehen zu können;
   Man kann zwischen
   - **Französisch**,
   - **Latein** und
   - **Türkisch**

   wählen.

Wissenswertes zur 2. Fremdsprache

2. **Als Ergänzungsfach ab Klasse 9**

   Ab Klasse 9 bietet die GBM Spanisch als Wahlkurs mit **vier Stunden** als zweite oder dritte Fremdsprache an, die in Jg. 9 und 10 belegt wird und in der Oberstufe fortgesetzt wird.
   Wer Spanisch belegt, kann dann keinen Wahlstudiokurs wählen. Der Spanischunterricht wird ganz normal benotet und es werden auch Klassenarbeiten geschrieben. Hier ist die 2. Fremdsprache kein Hauptfach. Für den Übergang in die Oberstufe genügt die Note „ausreichend“.

3. **Als neues Fach in der Oberstufe ab der EF (11. Jahrgang)**

   Die Sprache muss dann bis zum Ende der Q2 (13. Jahrgang) beibehalten werden.
   In der Oberstufe wird **Spanisch** als neu einsetzende oder weitergeführte Fremdsprache (seit Klasse 9) angeboten.

GRM
Gesamtschule
Buer-Mitte

Die Fächer

1 Wirtschaft und Arbeitswelt

Das Fach „Wirtschaft und Arbeitswelt“ beschäftigt sich mit Fragen und Themen, die unser tägliches Leben betreffen. Ziel ist es also, dass ihr mehr vom Lebensalltag wisst, praktisch arbeitet und euch besser im Alltag, in der Familie, eurer Stadt, in Lehre und Beruf zurechtfindet.

Was wir im Fach „Wirtschaft und Arbeitswelt“ machen

Wählt ihr das Fach „Wirtschaft und Arbeitswelt“ als WP-Fach, werdet ihr es eigentlich mit drei Fächern zu tun haben:

1. Technik
2. Hauswirtschaft
3. Wirtschaft

1. Technik

In diesem Lernbereich wird deine Arbeit mit den Händen im Vordergrund stehen. Du wirst aus Holz, Metall und Kunststoff Werkstücke herstellen.
Diese müssen vorher natürlich genau geplant und überlegt werden. Deshalb wirst du dich auch mit dem „Technischen Zeichnen“, der „Getriebelehre“ - also dem Aufbau von Maschinen und Motoren und der „Holzverarbeitung“ damals und heute, beschäftigen.

1 Wirtschaft und Arbeitswelt

Einen kleinen Ausblick in die Zukunft bekommst du auch, denn die „regenerativen Energien“, also die Solarenergie und Wind-/Wasserkraft, werden besprochen. Der Computer als wichtiges Hilfsmittel in der Arbeitswelt darf hier natürlich nicht fehlen. Möchtest du später einmal einen Beruf erlernen, in dem praktisches Arbeiten von großer Bedeutung ist, dann bist du hier genau richtig!

2. Hauswirtschaft

Bestimmt werdet ihr irgendwann einmal von zu Hause ausziehen wollen. Im Fach Hauswirtschaft lernen sowohl Jungen als auch Mädchen, wie man im eigenen Haushalt zurechtkommt, ohne zu verhungern oder sich zu verschulden.

Mit diesen Themen beschäftigen wir uns zum Beispiel in Hauswirtschaft:

- Wie ernähre ich mich gesund?
- Wie bereite ich selbständig kleinere und größere Gerichte zu?
- Worauf muss ich beim Einkauf achten?
- Wie finde ich eine eigene Wohnung?
- Wie halte ich meine Wohnung sauber?
- Wie kann ich meinen Körper gesund erhalten?

1 Wirtschaft und Arbeitswelt

3. Wirtschaft

In diesem Lernbereich werden Themen wie Werbung und Sonderangebote, Geld – wie kann man es verdienen, ausgeben, anlegen? – behandelt.
Berufe werden vorgestellt und das erleichtert dann später die richtige Berufswahl.

Wer das Fach „Wirtschaft und Arbeitswelt“ wählen sollte

Alle Schülerinnen und Schüler, die an lebensnahen Themen interessiert sind und gerne praktisch arbeiten wollen, können diesen Lernbereich wählen.

Wie ihr seht, wird im Bereich „Wirtschaft und Arbeitswelt“ nicht nur gebastelt, gerechnet oder gekocht. Das Lesen von Fachbüchern, Schreiben von Bewerbungen, Zeichnen von Wohnungsgrundrissen und Planen von Einweihungspartys gehören ebenso dazu wie das Lernen von Fachbegriffen und die praktische Arbeit. Wer sich für das Wahlpflichtfach „Wirtschaft und Arbeitswelt“ entscheidet, wird also perfekt auf das Leben nach der Schule vorbereitet.

2 Naturwissenschaften

Hier ist euer Experimentier- und Forschungsgeist gefragt! Dieser Lernbereich bereitet euch auf naturwissenschaftlich-technische Berufe vor.
Wollt ihr später die Oberstufe besuchen, kann WP NW eine gute Grundlage für den Biologie-, Chemie- oder Physik-Kurs sein.

Was wir im Wahlpflichtunterricht Naturwissenschaften machen

In Klasse 7 habt ihr Unterricht in allen drei naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Chemie und Physik und arbeitet zu den Themen:

- Boden:
  Ihr setzt euch mit der Entstehung von Boden (Humus, Lehm, Sand) auseinander und lernt typische Bodenarten zu unterscheiden und zu bestimmen.

- Recycling:
  Ihr seid als Umweltforscher gefragt! Ihr entwickelt unterschiedliche Methoden, wie man Altmaterialien zur Entsorgung vorsortieren und wiederverwenden kann.

- Farben:
  Ihr findet heraus, wie die Farbwahrnehmung beim Menschen funktioniert und werdet einige Methoden zu Gewinnung und Verwendung natürlicher Farbstoffe kennenlernen.

2 Naturwissenschaften

Ab der Klasse 8 habt ihr hauptsächlich nur noch **Biologie** und Chemie. Dann erwarten euch die **Inhaltsfelder**:

- **Haut:**
  Hier geht es sowohl um die Funktionen der Haut als auch um Hauterkrankungen und Hautveränderungen sowie Emulsionen und Tenside, die bei der Hautpflege eine wichtige Rolle spielen.

- **Landwirtschaft und Nahrungsmittelherstellung:**
  Ihr setzt euch mit der landwirtschaftlichen Produktion z.B. von Milch und der Weiterverarbeitung dieser landwirtschaftlichen Produkte sowie deren Konsum auseinander.

- **Kleidung:**
  Dieses Inhaltsfeld befasst sich nicht nur mit Natur- und Kunstfasern, aus denen Kleidung hergestellt wird, sondern auch mit den Prozessen ihrer Herstellung und Veredelung.

- **Medikamente und Gesundheit:**
  Hier beschäftigt ihr euch mit Stoffwechselfehlfunktionen und Maßnahmen der Gesunderhaltung und Symptomlinderung. Dabei werden u. a. Wirkstoffe und deren Wirkungsweisen sowie die Entstehung von Medikamenten in der Arzneimittelforschung genauer betrachtet.

2 Naturwissenschaften

Wer Naturwissenschaften wählen sollte

Wenn ihr Naturwissenschaften wählen wollt, solltet ihr nicht nur Spaß an Experimenten haben, sondern auch an deren sorgfältiger Vorbereitung, Ausführung und Auswertung. Außerdem solltet ihr euch auch für die Lösung von Problemstellungen sowie für deren kritische Reflexion interessieren.

Sicheres Lesen, Schreiben und Rechnen sind notwenige Voraussetzung. Viele Begriffe und Formeln müssen gelernt werden. Ihr werdet enttäuscht sein, wenn ihr meint, dass ausschließlich experimentiert wird. Außerdem ist dies nicht einfach. Ihr müsst sorgfältig und genau arbeiten können und detaillierte Versuchsprotokolle anfertigen.

3 Darstellen & Gestalten

Das kreative Fach

Darstellen und Gestalten (DG) ist ein besonderes Fach, da wir weniger mit Büchern, sondern mit dem Körper, der Stimme, also mit allen Sinnen lernen und arbeiten.
DG richtet sich an alle, die gerne kreativ arbeiten oder dieses lernen wollen. Wir arbeiten mit Teilen der Fächer **Kunst** (Gestaltung von Bildern und Objekten), **Musik** (Rhythmus), **Sport** (Körpersprache und Bewegung) sowie **Deutsch** (Texte, Gedichte, Theater, Sketche, Filme).

Was wir im Fach Darstellen und Gestalten machen

Aussage einer Schülerin nach vier Jahren DG-Unterricht:
„DG ist ein Fach, in dem man sich selbst kennenlernt. Man lernt außerdem Spannung und Rhythmusgefühl im Körper zu haben, so etwas ist gut für die Körperhaltung. In DG bekommt man außerdem die Möglichkeit, in andere Rollen zu schlüpfen und man lernt dadurch verschiedene Charaktere kennen. Das Fach ist toll für Leute, die eigene Ideen haben und diese auch umsetzen wollen. Man lernt auch sich selbst zu präsentieren. Durch Auftritte, die wir machen, gewinnt man immer mehr Selbstbewusstsein und man wagt mehr und mehr.“

Ihr lernt im Fach Darstellen & Gestalten

- den Einsatz von Mimik und Gestik
- Möglichkeiten des Gehens, Stehens und Sitzens
- Möglichkeiten des Sprechens, der Stimm- und Sprechvariationen
- die Fähigkeit des kreativen Schreibens
- Möglichkeiten des Rhythmisierens beim Sprechen
- Rhythmisierung von Bewegungen
- Bildbotschaften (in Film, Malerei, Fotografie …) entdecken, selbst gestalten und bewusst zu verändern

Wer Darstellen und Gestalten wählen sollte

- alle, die kreativ sein möchten.
- alle, die durch Sprache, Requisiten, Licht, Texten, Kulissen **andere Welten** entstehen lassen
- alle, die mit öffentlichen Auftritten Erfahrungen sammeln wollen.
- alle, die Interesse daran haben, Darsteller, Choreograph oder Regisseur in einer Person zu sein
- alle, die Spaß haben, in unterschiedliche Rollen zu schlüpfen.
- alle, die den Mut haben, anders zu sein.
- alle, die gern mit anderen zusammenarbeiten und für die Verantwortungsbewusstsein wichtig ist.
- alle, die selbstständig arbeiten wollen und bereit sind, dafür Ausdauer, Geduld und Disziplin aufzubringen.

4 Fremdsprachen: Latein

SALVETE DISCIPULI!

Richtig! Du hast den Gruß verstanden. So begrüßte der Lehrer in der Antike seine Schüler.
Du kennst sicher noch viele andere lateinische Wörter, oder hast Du noch nie von einem „Video“-Gerät gehört? Auf die „feriae“ freust Du dich besonders, und „monetae“ hast du sicher schon einen ganzen „saccus“ voll.

Verstanden?
Latein ist eine ganz besondere Sprache, die zwar heute von keinem Volk mehr gesprochen wird, aus der sich aber viele andere Sprachen (z.B. Französisch, Italienisch, Spanisch u.a.) ableiten.

Was wir in Latein machen:

Wir setzen uns in eine „Zeitmaschine“ und fahren in die Vergangenheit, um uns mit der Sprache, den Lebensgewohnheiten und der Geschichte der alten Römer zu beschäftigen. Dies kann sehr nützlich sein, da vieles aus der Zeit der Römer auch heute noch erhalten ist.

Wer Latein wählen sollte

Wer gute Leistungen in Deutsch und Englisch erzielt, Interesse an fremden Sprachen hat und mehr über ein Volk aus der Antike, das auch in unserem Leben Spuren hinterlassen hat, erfahren möchte, oder wer endlich mal möglichst viele Fremdwörter verstehen will, der sollte das Fach Latein wählen.
Das Angebot Latein gibt es nur ab Klasse 7!

Du wirst enttäuscht sein, wenn du glaubst, dich in lateinischer Sprache zu unterhalten. Dein Deutsch wird aber deutlich besser werden.

4 Fremdsprachen: Französisch

Französisch spricht man nicht nur in Frankreich, sondern auch in der Schweiz, in Belgien, in Nordafrika ...
Im Französischunterricht lernt ihr, wie man sich in den französischsprachigen Ländern zurechtfinden kann, wie man z. B. Leute kennenlernt, Verkehrsmittel benutzt, einkauft, eine Unterkunft sucht und vieles mehr.

Was wir im Französischunterricht machen

Eine fremde Sprache lernt man, um mit anderen – mündlich oder schriftlich – in Kontakt zu treten.
Hierzu benötigt man folgende Fertigkeiten: Hören – Sprechen – Schreiben – Lesen. Diese Fertigkeiten erarbeiten wir teils mit Hilfe der Lehrbücher, von Arbeitsblättern und Lernspielen.

Eure Sprachkenntnisse sollen sich innerhalb von vier Jahren von einer freundlichen Begrüßung mit „salut“ bis zum Lesen von z.B. Zeitungsartikeln oder Romanauszügen entwickeln.

Was man nach der 10. Klasse damit anfangen kann

Französisch ist für eine Reihe von Berufen Fachsprache (z.B. Hotelwesen, Mode) oder eine wichtige Voraussetzung (z.B. Fremdsprachenkorrespondentin).

Wer Französisch lernen sollte

Da Französisch eine romanische Sprache ist und deshalb ein ganz andres Sprachsystem als die deutsche Sprache hat, ist es notwendig, dass regelmäßig gelernt wird. Wer in Deutsch und Englisch keine Schwierigkeiten hat, hat die besten Voraussetzungen.

4 Fremdsprachen: Türkisch

Was ist das Ziel des Türkischunterrichts?

Der Türkischunterricht in der Sekundarstufe I der Gesamtschule bietet allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre beruflichen und persönlichen Perspektiven zu erweitern. Für Schülerinnen und Schüler mit Türkisch als Familiensprache ermöglicht der Unterricht die Vertiefung ihrer sprachlichen Kompetenzen und ein besseres Verständnis ihrer kulturellen Wurzeln.

Der Fokus im Türkischunterricht liegt für Mutter- und Nichtmuttersprachler auf der Entwicklung von Text- und Medienkompetenz durch die Auseinandersetzung mit türkischsprachigen Texten und Medien. Der Unterricht fördert die interkulturelle kommunikative Kompetenz und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern mündlichen und schriftlichen Diskurs.
Durch relevante Themen und Aufgaben soll die Freude am Sprachenlernen gestärkt und die Motivation zur Weiterentwicklung der Sprachkenntnisse auch außerhalb der Schule gefördert werden. Der Türkischunterricht unterstützt somit die individuelle Entwicklung von Mehrsprachigkeitsprofilen.

Wer sollte Türkisch wählen?

Wenn dich deine Muttersprache begeistert oder du eine neue Fremdsprache erlernen möchtest, dann bist Du im Türkischunterricht herzlich willkommen. Beachte: Muttersprachler und Anfänger sitzen von Anfang an zusammen im selben Kurs.

Türkisch wird als zweite Fremdsprache anerkannt und kann statt Latein, Französisch und Spanisch gewählt werden, d.h. du müsstest in der Oberstufe keine weitere Fremdsprache erlernen. Die zweite Fremdsprache (neben Englisch) ist Voraussetzung für das Abitur. Auch im Berufsleben können dir mehrere Sprachen Vorteile bringen.

Impressum

Herausgeber: Gesamtschule Buer-Mitte
Städtische Schule der
Sekundarstufen I und II